

Kategorien - Texte

- Definitionstexte (94)
- Dokumentationen (297)
- Gesellschaft (228)
- Hasstexte (36)
- Politik Beiträge (178)
- Politik News (414)
- Musik (41)
- Surrealismus (69)
- Sonstiges (43)
- Wissenschaft (60)
- Zitate (4)
- Artikel veröffentlichen

Videos / Dokumentationen

- Youtube Videos
- Netzwelt
- Mit offenen Karten
- Musik
- Politik Doku
- Wissenschaft

Suchmaschine

Statistik

- 1.469 Texte
- 1.392.882x gelesen
- 505.463 Wörter

Bildergalerie

- Kategorien (166)
- Statistiken
- Bilder hochladen
  - Himmel (1)
  - Kunst (29)
  - Lebensituation (8)

Menü an/aus

Breite 50% ▼ Schriftgröße 12 px ▼

Nr.	Titel	Autor	Zugriffe	Vote	Datum
1	MOSSAD's Leak: Poroschenko und Jarosch sollen beseitigt werden [284]	PolitGraben	405	---	04.08.2015
2	Ukraine: Rechter Sektor – Gefahr für Europa [552]	PolitGraben	807	---	17.07.2015
3	Ukraine an der Schwelle des Putsches? [405]	PolitGraben	161	---	07.07.2015
4	Gabriele Krone-Schmalz - Das darf nicht sein - Medienberichzerstattung Ukraine - Russland - Europa [6]	thE_iNviNciblE	434	---	22.06.2014
5	Volmer kritisiert Aufstockung der NATO-Eingreiftruppe [162]	thE_iNviNciblE	207	---	28.06.2015
6	Münchner Sicherheitskonferenz: Vortrag von Petro Poroschenko zum Ukraine-Konflikt am 07.02.2015 [25]	thE_iNviNciblE	366	---	10.02.2015
7	Sahra Wagenknecht, DIE LINKE: »Frau Merkel, lösen Sie sich aus dem Schlepptau der US-Kriegspolitik« [70]	thE_iNviNciblE	404	---	29.03.2015
8	Der Ukraine-Konflikt erklärt [580]	thE_iNviNciblE	902	---	16.02.2015

Ukraine: Rechter Sektor – Gefahr für Europa von PolitGraben

am: 17.07.2015

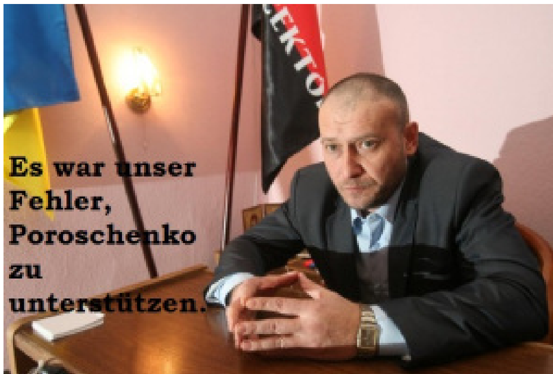
Die Lage in der Ukraine spitzt sich immer mehr zu. Im Osten gibt es schwere Kämpfe und Tote. Die Regierungstruppen verschärfen Angriffe und verletzten dadurch das Minsk-II-Abkommen. Im Westen toben die Ultranationalisten des Rechten Sektors (RS) und drohen Präsident Poroschenko zu stürzen. Die Sicherheit Europas ist bedroht.



Maidan 3.0

Präsident Petro Poroschenko und seine Nationalgarde befinden sich heute in einem Krieg an zwei Fronten – Im Osten mit der DNR und der LNR, im Westen mit der nationalistischen Gruppierung „Rechter Sektor". Poroschenko kam an die Macht mit Unterstützung der Neonazis. Der Führer des Rechten Sektors, Dmitri Jarosch, wurde nach dem Maidan zum Abgeordneten der Werchowna Rada und dann zum Berater des ukrainischen Generalstabs ernannt. Der RS-Führer rechnete darauf, dass er auf die neue Regierung Druck ausüben kann, dass seine Bataillone autonomen Status erhalten und dass er die Situation im Lande unter seine Kontrolle stellen kann. Doch hat sich Jarosch verrechnet. Die Konfrontation mit Kiew schlug sich in einen bewaffneten Konflikt um. Dmitri Jarosch droht offen Poroschenko zu stürzen. Laut Voice of America (VOA) sagte der Sprecher des Rechten Sektors, Artjom Skoropadski, vor den Ereignissen in Mukatschewe:

eine Gruppe von jungen ukrainischen Soldaten oder von Mitgliedern der Nationalgarde vollstrecken wird.“



Europa gerät in braunen Sumpf?

Die derzeitige Lage in der Ukraine wirkt sich bestimmt auf Europa aus.

Die Ostukrainer fliehen vor dem Krieg. Laut des Statistischen Bundesamtes hat sich die Zahl ukrainischer Asylbewerber in der EU verzehnfacht, das wichtigste Zielland ist Deutschland. Und z.B. Polen will nicht ukrainische Flüchtlinge sowie **ethnische Polen** aufnehmen.

Die Westukrainer, insbesondere die Bewohner Transkarpatiens, wo der größte Teil der Bevölkerung aus ethnischen Ungarn, Rumänen, Polen, **Juden** besteht, verlassen das Land massenweise auch – wegen der Willkür und Gewalt der Ultranationalisten.

Das Problem der Flüchtlinge ist aber nicht das wichtigste für Europa momentan. Brüssel leistet Poroschenko jegliche Hilfe beim Krieg im Osten und hofft darauf, dass er die Sache in der nächsten Zeit erledigt. Aber der bewaffnete Konflikt mit dem Rechten Sektor schwächt die Positionen Kiews im Donbass stark. Erstens – Die Regierung ist gezwungen, ihre Truppen nach Transkarpatien abzuziehen. Zweitens – **Der Rechte Sektor zieht seine Bataillone aus dem Donbass**.

Laut des Vorsitzenden des Ungarischen Atlantikrates, Szilveszter E. Vizi, erregt große Befürchtungen die Tatsache, dass einige RS-Bataillone, die über Waffen in großer Menge verfügen, wollen sich Dmitri Jarosch nicht mehr unterordnen. Die Kämpfer meinen, Jarosch habe nationale Interessen der Ukrainer verraten. Die Kommandeure versuchen deswegen ihre Einheiten in Ungarn, Rumänien, Weißrussland und in der Slowakei geheim zu dislozieren. In diesem Zusammenhang bittet Szilveszter Vizi den Assistenten des Generalsekretärs der NATO, Sorin Ducaru, Beistand zu leisten.

Brief Vizi an Ducaru

Budapest wartet vom Atlantischen Bündnis auf eine unverzügliche Reaktion auf die Ereignisse in der Ukraine und hofft, dass die NATO Osteuropa gegen die aufziehende braune Pest schützt. Ungarn, Tschechien und die Slowakei haben bereits die Grenzkontrollen verschärft. Nun ist klar, vor wem sich diese Staaten schützen wollen. Kommt die NATO ihren osteuropäischen Verbündeten zu Hilfe oder lässt das Bündnis sie im Stich?

https://politgraben.wordpress.com/

Weiter : US-Lobbyausgaben: Facebook, Amazon, Intel und Apple blättern mehr hin
Zurück : Billigfleisch für Afrika zerstört Wirtschaft vor Ort

Auf sozialen Netzwerken folgen

Beitrag in sozialen Netzwerken teilen

Tweet